

Da wir einen **Leserbrief** erhalten haben, sehen wir uns geradezu genötigt, das naturfreundliche Wetter zu nutzen, um einen weiteren RadL-Newsletter zu verfassen.

Hans-Jürgen Blohm war in den letzten Jahren immer wieder als Teamkapitän für das **Stadtradeln** angetreten. Aus Enttäuschung, dass von der Stadtverwaltung in diesem Frühjahr während der im Landkreis Böblingen abgestimmten Periode keine Aktion für Leonberg angekündigt wurde, hat er sich zur Gründung eines Teams entschieden, welches direkt beim Landkreis angemeldet wird: *Seit Jahren immer wieder ein schönes Ereignis, doch in diesem Jahr soll das Ganze ohne die Stadt Leonberg stattfinden. Jahr für Jahr begeisterten sich immer mehr Radfahrer, an dieser Aktion mitzumachen. Da dieses Jahr die Stadt Leonberg die Organisation nicht übernehmen kann, gibt es in diesem Jahr die Einladung an alle Radfahrer, sich gemeinsam in der Gruppe „Leonberger radeln doch auch“ in der Kommune „Landkreis Böblingen“ zusammen zu finden und so gemeinsam die Menge des CO2-Ausstoßes, der eingespart wird zu dokumentieren und gemeinsam zu zeigen, dass wir auch in Zukunft in der Stadt sicher radeln wollen und viel mit dem Rad unterwegs sind. Der Aktionszeitraum ist in diesem Jahr vom 11.05. bis 31.05.2019*

Anmelden kann man sich jederzeit unter dem Link: https://www.stadtradeln.de/index.php?&id=171&team_preselect=373848

bei Fragen gibt es Antworten unter der Email: Stadtradeln2019@gmx.de

Bekanntlich ist das Stadtradeln eine mittlerweile internationale Kampagne, um für den Klimaschutz zu sensibilisieren. Vielleicht gelingt es ja bis zum Ende des Aktionszeitraums 2019 am 30. September doch noch, diesen Aspekt für die Stadt spürbar zu machen, denn gesprochen wird über den Klimaschutz doch auch hier.

Dass in Leonberg Bedarf für mehr Engagement für eine nachhaltige Mobilität und insbesondere den Radverkehr erwartet wird, haben im vergangenen Herbst die Teilnehmenden am **Fahrradklima-Test** des ADFC deutlich gemacht. Wir haben auf unserer Internetseite die detaillierten Ergebnisse für Sie zum Download bereitgestellt unter www.RadLeonberg.de/aktuelles

Das Beste scheint noch zu sein, dass in Leonberg kaum Fahrräder gestohlen werden. Besonders gelobt wird eine Aktion aus dem Jahr 2010, als RadL gemeinsam mit der damaligen Baubürgermeisterin die Einbahnstraßen für die Fahrt in Gegenrichtung öffnete. Seitdem hat sich dann ja auch nicht mehr viel getan, trotz aller Anregungen von RadL und anderen engagierten Fahrradfahrer*innen. Das im Jahr 2013 vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Radverkehrskonzept wurde seit seiner Verabschiedung kaum noch in der Stadt gesehen.

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub ADFC empfiehlt auch vor dem Hintergrund der Ergebnisse des Fahrradklima-Tests, bei den **Kommunalwahlen** die Kandidierenden nicht zuletzt auf ihre Position (= Einstellung + Standhaftigkeit) in Fragen des Radverkehrs zu überprüfen. Klar ist, dass es auch in Leonberg nur besser werden kann für diesen Aspekt einer zukunftsfähigen Mobilität, wenn in allen Fraktionen und Gruppen Menschen engagiert für alltagstaugliche Verbesserungen eintreten. Diese ließen sich teilweise schnell umsetzen, wie RadL zuletzt bei seiner Rundfahrt im November 2018 deutlich gemacht hat.

In den nächsten Tagen und Wochen bietet RadL eine Vielfalt von **Veranstaltungen** an. Da unser eigener Programmflyer nicht immer zur Hand ist, hier eine Liste von Terminen, zum Vormerken:

- Sonntag, 05. Mai, 14.30 Uhr, S-Bahnhof, „Kunst unter freiem Himmel“ mit Christina Ossowski
- Mittwoch, 08. Mai, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, RadL-Treff (Themen s.u.)
- Samstag, 11. Mai, 14.00 Uhr, S-Bahnhof, „Entschleunigt radeln – Natur entdecken“, Exkursion mit Rainer Selig vom NABU
- Dienstag, 14. Mai, 17.30 Uhr, Rad-Center, Pedelec-Test-Tour, Anmeldung über RadL@dieWerbkes.de
- Sonntag, 19. Mai, Radsternfahrt Baden-Württemberg des ADFC, www.radsternfahrt-bw.de
- Samstag, 01. Juni, 09.00 Uhr, S-Bahnhof, „Der Stuttgarter Radelthon“ mit Martin Munz
- Montag, 10. Juni, 14.30 Uhr, S-Bahnhof, „Wo hot mr friar en Leonberg gschafft“, Exkursion mit Monika und Bernhard Grau

Bei unserem nächsten **RadL-Treffen am 08. Mai** stehen einige spannende Themen zur Diskussion

an. Rainer Siegfarth, unser kommissarischer Sprecher hat Stellungnahmen zu den Planungen eines Radschnellwegs und auf dem neuen Postareal vorbereitet. Was kann RadL mit den Ergebnissen des Fahrradklima-Tests anfangen, um zielgerichtet auf Verbesserungen in der Stadt hinzuarbeiten? Wie bringt sich RadL in den diesjährigen Themenschwerpunkt „Klimaschutz“ der Lokalen Agenda 21 ein?

Außerdem wird es einen Rückblick auf die wieder mal sehr erfolgreiche **RadL-Börse** am letzten Wochenende geben: Mit 12 Aktiven haben wir über 150 Räder angenommen, von denen knapp die Hälfte verkauft werden konnten. In Kooperation mit dem AK Asyl der Lokalen Agenda 21 konnten wir für 10 Familien, die vom AK betreut werden, Fahrräder aus dem Angebot kaufen. Und nicht zuletzt haben die Leonberger*innen wieder 40 Fahrräder für Afrika gespendet, neben Nähmaschinen und Werkzeug. Das Motto „Global denken – lokal radeln“ wurde also einmal mehr in vielerlei Hinsicht umgesetzt. Schon im 19. Jahrhundert wurde ja auch klar, dass das Fahrrad eine wesentliche Hilfe ist, um soziale Ungleichheit zu verringern. Ein wenig steht die RadL-Börse in dieser Tradition, denken wir.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Newsletter gefällt und Sie deshalb bis hier gelesen haben. Dann kennen Sie vielleicht auch jemanden, die oder der sich ebenfalls für diese Themen interessiert? Es sind nur wenige Klicks, per Weiterleiten-Funktion Ihre Freude zu teilen. Denn wie heißt es so schön: Sharing is Caring

RadL wünscht Ihnen eine wunderbare Saison mit vielen neuen Erfahrungen!

Zum Schluss noch eine Formalie:

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie irgendwann in der Vergangenheit darum gebeten haben, in den Verteiler aufgenommen zu werden – oder weil es RadL besonders gut mit Ihnen meint, nachdem Sie an einem unserer Angebote teilgenommen haben.

Die *EU-Datenschutzgrundverordnung* ist im Mai 2018 in Kraft getreten und Laien wie ich gehen immer wieder mit derartigen Mailings ein gewisses Risiko ein, aus Unwissenheit gegen irgendeinen Aspekt der Verordnung zu verstoßen.

Wenn Sie dem Absender nicht eine Mail schicken, dass ich Sie aus dem Verteiler nehmen soll, gehe ich davon aus, dass Sie weiterhin etwa 1x/Quartal über Themen rund um den Radverkehr in Leonberg und Umgebung informiert werden wollen.

Sie befinden sich damit in bester Gesellschaft, denn mittlerweile nehmen über 200 AdressatInnen unser Informationsangebot in Anspruch, was uns sehr freut.

Und dann gibt es ja noch all die stillen GenießerInnen, die sich an unserem Schaukasten an Gleis 1 des S-Bahnhof Leonberg oder über unsere Website informieren, also auf

www.RadLeonberg.de